

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 204.

Dienstag den 23. Juli.

1850.

Bekanntmachung.

Nachdem wir auf Grund stadtbezirksärztlichen Gutachtens beschlossen haben, den Verkauf von neuen Kartoffeln in diesem Jahre nicht früher als von und mit

dem 1. August

allhier zu gestatten, so wird Solches zur Nachachtung hiermit bekannt gemacht.

Leipzig den 18. Juli 1850.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Roch.

Morgen Mittwoch den 24. Juli a. e. Abends 6 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

Tagesordnung: 1) Nachbericht der Finanzdeputation zur Hauptrechnung für 1847.

2) Gutachten derselben Deputation über

a) die Hundesteuerrechnung auf das Jahr 1849,

b) die Gewährung einer Unterstützung an die II. Abtheilung des Kunst- und Gewerbevereins.

3) Gutachten der Deputation zu den Gasbeleuchtungsangelegenheiten über die Vermehrung der Theerölaternen.

Leipziger Stadttheater.

„Der Kaiser und die Müllerin“, historisches Lustspiel in einem Act und zwei Tableaux von F. W. Subig, ist ein schales, mit einigen Zeitphrasen gespicktes Nachwerk, das sich mit der Prätension geschichtlicher Treue ankündigt, aber aller geschichtlichen Wahrheit geradezu Hohn spricht. Eine solche Verunstaltung historischer Personen und Situationen, die nicht einmal den Vortheil eines fließenden und theatralischen Dialogs für sich hat, konnte, trotz des ausgezeichneten Spiels der Frau Günther-Bachmann (Else Berthold), selbst das so genügsame Actienpublicum nicht befriedigen. Sollte das Stück nochmal auf unsern Bretern erscheinen, so ersuchen wir die Regie, wenigstens auf dem Theaterzettel das Wort „historisch“ zu streichen. Wir können es unmöglich ruhig hinnehmen, daß uns Charaktere, wie Kaiser Rudolph der Erste, im Reiche der Kunst als Caricaturen aufgetischt, und dennoch als geschichtliche Gestalten angekündigt werden. Der Gast Herr Menzel (Barthel Weidner in „Kaiser und Müllerin“ und Graf Baloff in „die Gefangenen der Czaarin“) besigt recht schöne Mittel, hat aber zur Zeit noch stereotype Manieren, wozu wir namentlich sein oftmaliges Hüpfen auf den Fußjehen rechnen.

Auch der zweite Gast, Herr Lange vom Stadttheater zu Potsdam, ist nicht ganz ohne Talent, scheint jedoch noch Anfänger zu sein und hat für das Fach eines Liebhabers nicht die hinreichende Biegbarkeit und Kraft des Organs. „Die Liebe im Eckhause“, in welcher Herr Lange als erste Rolle den Affessor Teuring spielte, giebt uns Veranlassung, eine in neuester Zeit wieder viel mehr als früher bemerkliche Oberflächlichkeit mehrerer engagirter Mitglieder hinsichtlich des Memorirens ihrer Rollen und des Ensemble zu rügen. Wir wissen nicht, ob derlei Störungen auf Rechnung der Fahrlässigkeit der betreffenden Mitglieder oder auf Rechnung einer vielleicht zu sehr überstürzten Darstellung nach Vorangehung von nur einer oder höchstens zwei Proben zu stellen sind! Jedenfalls aber müssen solche Mißstände künftig beseitigt werden, denn ein sechs- bis achtmaliges Falschsprechen,

drei- bis fünfmaliges Stocken und ein- bis zweimaliges Auftreten von der unrechten Seite an einem Theaterabend, wie es in der „Liebe im Eckhause“ und im „Ball zu Ellerbrunn“ vorkam, dürfen sich auf unserer Bühne nicht als stehende Uebel einbürgern.

Ueber einen dritten Gast, Herrn Kron vom k. k. ständischen Theater zu Brünn (Barbarino in „Alessandro Strabella“ und Marquis von Chateaufauf in „Ezaar und Zimmermann“), können wir erst später Bericht erstatten, da der Referent durch Unwohlsein verhindert war, ihn zu hören. Herr Kron soll eine schöne Stimme besitzen, einen guten Vortrag mit gewandtem Spiele verbinden, und wir sehen mit Interesse der Fortsetzung seines Gastrollen-Cyclus entgegen. Die Titelrolle in Strabella sang der unter uns schnell beliebt gewordene gothaische Kammerfänger Herr Keer und wurde, wie uns allgemein erzählt wird, in dieser seiner Individualität besonders zusagenden Partie vom überfüllten Hause wieder mit wahren Beifallstürmen ausgezeichnet.

Ueber das Gastspiel des Herrn Pohle giebt es heute nichts Neues zu berichten, da derselbe seit unserm letzten Referate nur den Alexis Razimowsky in „die Gefangenen der Czaarin“ wiederholte — eine Rolle, die nicht zu seinen gelungenen Leistungen gehört. Seine bisherigen Debüts haben, wie wir hörten, noch zu keinem dauernden Engagements-Abschluß geführt, und es wird schwer halten, die durch den Abgang des Herrn v. Rekowski = Linden verwaiste Stelle eines ersten Helden und Liebhabers an unserer Bühne wieder ganz genügend zu besetzen, da gerade für dieses Fach gegenwärtig in ganz Deutschland kein hervorragender Künstler ohne Engagement ist, und es folglich der Direction unmöglich werden wird, selbst mit bedeutenden Geldopfern augenblicklich die fühlbare Lücke auszufüllen.

Herr Director Wirsing selbst, leider schon seit mehreren Wochen krank, ist noch immer seiner Berufsthätigkeit entzogen, und wir wünschen von Herzen, daß es ihm recht bald möglich werden möge, mit voller Gesundheit und frischer Kraft sich wieder seiner schwierigen Geschäftsführung widmen zu können. A. B.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

Börse in Leipzig am 22. Juli 1850.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	141 1/4	—	K. russ. wicht. Imp.-5 Rg. pr. St.	—	5. 16	—	K. S. erbl. Pfand-} v. 500 . . .	—	60 3/4	—
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 fl. . . . auf 100	—	6 3/4 *	—	briefe à 3 1/2 } v. 100 u. 25 -	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	102 1/4	Kaiserl. do. do. - . . . - do.	—	6 3/4 *	—	do. do. à 4 fl. } v. 500 . . .	—	100 1/4	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 fl. As - do.	—	6 1/2	—	do. do. à 4 fl. } v. 100 u. 25 -	—	—	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S.	—	99 7/8	Passir. do. do. - à 65 fl. As - do.	—	6 3/4	—	- lausitzer do. . . 3 fl.	—	84	—
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	- do. do. . . 3 1/2 fl.	—	96	—
Bremen pr. 100 fl. Ld'or.	k. S.	—	112 7/8	idem 10 und 20 Kr. . . . - do.	2	—	—	do. do. do. . . à 4 fl.	—	100 1/2	—
à 5 fl.	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. - do.	—	—	—	Lpz.-Dr.E.-P.Obl.à 3 1/2 pr. 100 fl.	—	108 1/4	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S.	—	99 1/4	Silber do. do. . . . - do.	—	—	—	Ch.-Rieser E.-B.-Anl. à 10 fl. 4 fl.	—	—	—
	2 Mt.	—	—		—	—	—	Thüringische Prior.-Oblig. à 4 fl.	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	56 7/8	—	Staatspapiere, Actien etc.,	—	—	—	K. Preuss. Staats-Schuldscheine	—	—	—
in 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—	—	<i>exclusive Zinsen.</i>	—	—	—	à 3 1/2 in Pr. Cour. pr. 100 fl.	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	150 1/2	K. Sächs. Staatsp. v. 1000 u. 500 fl.	98 1/4	—	—	K. R. Oestr. Met. à 5 fl. pr. 150 fl. C.	—	—	—
	2 Mt.	—	—	à 3 fl. im 14 fl. F. } kleinere . . .	—	—	—	do. do. à 4 fl. - do. do.	—	—	—
	k. S.	—	—	do. do. do. . . . à 4 fl. à 500 -	—	96 3/4	—	do. do. à 3 fl. - do. do.	—	—	—
London pr. 1 fl. Sterl. . .	2 Mt.	—	—	do. do. . . . à 5 fl. v. 500 u. 200 -	—	105 1/2	—	Lauf. Zins. à 103 fl. im 14 fl. F.	—	—	—
	3 Mt.	6. 24 1/2	—	do. do. . . . kleinere . . .	—	—	—	Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103 fl.	—	—	—
	k. S.	60 3/4	—	K. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2	—	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 fl.	—	157 1/2	—
Paris pr. 300 Francs . .	2 Mt.	—	—	im 14 fl. F. } v. 1000 u. 500 fl.	—	—	—	excl. Zinsen pr. 100 fl. . . .	—	—	—
	3 Mt.	—	—	kleinere	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	134	—	—
	k. S.	87 1/2	—	Actien d. ehem. Sächs.-Baiersch.	—	—	—	à 100 fl. excl. Zinsen pr. 100 fl.	—	—	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	2 Mt.	—	—	Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr.	—	—	—	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 fl.	—	93 1/4	—
	3 Mt.	—	—	1855 à 4 fl., später 3 fl. à 100 fl.	—	87	—	excl. Zinsen pr. 100 -	—	—	—
Augustd'or à 5 fl. à 1/5 Mk. Br. u.	—	—	—	K. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine	—	—	—	Löb.-Zit.E.-Act. excl. Z. pr. 100 fl.	—	24 3/4	—
à 12 K. 8 Gr. auf 100	—	—	—	à 3 fl. im 20 fl. F. } v. 1000 u. 500 fl.	—	87 1/2	—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	216	—
Preuss. Frd'or 5 fl. idem - do.	—	—	—	kleinere	—	—	—	à 100 fl. excl. Zinsen pr. 100 fl.	—	—	—
And. ausl. Ld'or à 5 fl. nach gering.	—	—	—	Leipz. St.-Obl. v. 1000 u. 500 fl.	95 1/4	—	—	Thüring. do. à 100 fl. do. pr. 100 fl.	—	—	—
Ausmünzungsfüsse auf 100	—	12 *	—	à 3 fl. im 14 fl. F. } kleinere	—	—	—	Chemnitz-Rieser Eisenb.-Act.	23 1/4	—	—
	—	—	—	do. do. 4 1/2 fl.	—	—	—	à 100 fl. zur Zeit zinslos . . .	—	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 18 Ngr.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 1 Pf.

Leipziger Börse am 22. Juli.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	94 3/4	—	Magdebg.-Leipziger	—	216
Berlin-Anhalt La. A.	—	—	Sächs.-Schlesische .	—	99 1/4
do. La. B.	—	—	Sächs.-Baiersche . .	87 1/2	87 1/4
Berlin-Stettin . . .	—	—	Thüringen	—	—
Chemnitz-Riesa . .	23 1/4	23	Wien-Gloggnitz . . .	—	—
do. 10 fl.-Sch. . .	—	—	Wien-Pesther	—	—
Cöln-Minden	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	desbank La. A. . . .	146	145 1/2
Leipzig-Dresdner .	134	132 1/2	do. La. B.	—	—
Löb.-Zittauer La. A.	—	24 1/4	Preuss. Bank.-Anth.	99 1/4	—
do. La. B.	—	—	Oestrerr. Bank-Noten	87 1/2	87 1/4

Leipzig, den 22. Juli. Weizen 49—51, Roggen 29—31, Gerste 19—21, Hafer 16, Rübsöl 11 1/4, Spiritus loco 19 1/2 bis 19 3/4.

	Paris den 20. Juli.
5 fl. Rente baar	96 35.
3 fl. " " " " " " " " " "	54. 5.
Nordbahn 466. 25. Bankactien	2370 —.

	London den 19. Juli.
3 fl. Consols baar und auf Rechnung	97—97 1/8.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.
Städtische Speiseanstalt, freier Verkauf von 11 bis halb 1 Uhr à Portion 12 Pfennige.
Gesellen-Verein Ab. 8—10 U. englische Sprache (Hr. Fischer), französische Sprache (Hr. Gros-Claude).
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.
Theater. (48. Abonnements-, 25. Actienvorstellung.)
 Neu einstudirt:
Die Nacht der Verhältnisse.
 Trauerspiel in 5 Acten von Ludwig Robert.
Personen:
 Graf Falkenau, Staatsminister und Chef der Justiz, Herr Stürmer.
 Gräfin Leonora, seine Gemahlin zweiter Ehe, Frau Vok.
 Gräfin Sophie, seine Gemahlin erster Ehe, Frau Krens.
 Graf Sulkan, Oberst und Commandirender der Garde, Herr Guttmann.
 seine Kinder erster Ehe, von Döhrgraben.
 Major von Will

Der Präsident des Tribunals . . . Herr Wilde.
 August Weiß, ein Schriftsteller, . . . * * *
 Emilie Weiß Fräul. Schäfer.
 Wilhelm Weiß, ihr Vater, Pfarrer zu Diebenthal, Herr Limbach.
 Wallmann, Secretär des Ministers, . . . Saalbach.
 Ein Aufwärter Winger.
 Ein Bedienter Schmeißer.
 * * * August Weiß — Herr Pöhl, vom königl. Hoftheater zu Hannover, als Gast.

Bekanntmachung.

Am gestrigen Tage ist gegen Mittag aus einem vor einem Hause auf der Dresdner Straße hingestellten Korbe ein mit dem Siegel der Gerichte zu Paunsdorf verschlossenes Paquet, in welchem sich ein mit Lit. S. No. 115 bezeichnetes, die Erbauung des Schulhauses zu Paunsdorf betreffendes Actenstück der Schul-Inspection zu Paunsdorf befunden hat, erstatteter Anzeige zufolge entwendet worden.
 Wir bitten um schleunige Mittheilung aller über diesen Diebstahl gemachten Wahrnehmungen, so wie um Einlieferung des Paquetes.
 Leipzig den 21. Juli 1850.
 Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir. Falcke, Act.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind am 9. oder 10. jeh. Mes. aus einer in der kleinen Windmühlenstraße alhier gelegenen Privatwohnung 9 Thlr., aus drei Einthalerscheinen, drei harten Thalern und im übrigen aus 1/2 Thalerstücken bestehend, entwendet worden.
 Wir fordern Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb einige Auskunft zu ertheilen vermag, hierdurch auf, sich unverweilt bei uns zu melden.
 Leipzig am 19. Juli 1850.
 Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir. Drescher, Act.

Bei Louis Rocca sind zu haben die neuesten Specialkarten von
Schleswig-Holstein
 in verschiedenen Ausgaben.



Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Extrafahrt

von Leipzig und den Zwischen-Stationen nach Dresden zu dem am Sonntag den 28. Juli 1850 dort beginnenden Bogelschießen unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig früh 5 Uhr.

Rückfahrt auf diese Extrabillets Sonntag Abend um 7 Uhr, außerdem mit allen bis nächsten Donnerstag Nachmittag 5 Uhr abgehenden Zügen.

Leipzig den 22. Juli 1850.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Hartort, Vorsigender.
F. Bufe, Bevollmächtigter.

Bei Geur. Matthes in Leipzig (Neumarkt Nr. 7) erschien:
Wie können wir eine bessere Zukunft herbeiführen?

Vorschläge

von

Eduard Velz (Treu und Welp).

Erster Vorschlag für den einzelnen Menschen und die Familie.
1 Bog. Preis 1 1/2 Ngr.

So eben erschien bei Carl Sebbardi in Erfurt und ist vorrätzig in Leipzig bei Job. Fr. Hartknoch, Poststraße Nr. 1:

Protestation

gegen die Leipziger Council-Beschlüsse, bezüglich einer Vereinigung der christkatholischen und freien Gemeinden Deutschlands etc.

von Dr. Bergmann,

Pfarrer der christkatholischen Gemeinde zu Erfurt etc.
Preis 5 Sgr.

Englische Sprache.

2 Jünglinge können zur Erlernung dieser Weltsprache noch eintreten.
A. D. Eden, Salzgaschen Nr. 1.

Etablissements-Anzeige.

Einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Plage eine Porzellan- und Steinguthandlung errichtet habe und empfehle selbige unter reeller und blühiger Bedienung.

C. S. Krell, Schuhmachergäßchen,

Herrn Baron Speck v. Sternburgs Haus, Gewölbe Nr. 10.

Wohnungsveränderung.

Hiermit setze ich meine geehrten Schüler, so wie diejenigen, welche sonst Unterricht im Englischen wünschen, davon in Kenntniss, dass ich von heute ab meine Stunden Grimmasche Strasse, im Fürstenhause 3. Etage rechts ertheile.

Dr. W. J. Barker.

Bekanntmachung.

Einem hochzuverehrenden Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mein Mittel gegen Wanzen zubereitet habe; dasselbe leistet gute Dienste, es tödtet nicht nur die Wanzen sogleich, sondern vernichtet auch die Brut, die sich in den Fugen angelegt hat, wovon ich mich selbst überzeugt habe. Dasselbe ist bei mir in Flaschen à 6 1/2 Ngr. nebst Gebrauchsanweisung vorrätzig und wer letztere befolgt, kann sich wirklich von dieser Plage befreien.

Noch erlaube ich mir hinzuzufügen, daß ich mein seit einer Reihe von 50 Jahren hier in Leipzig mit Hilfe meiner allergnädigst concessionirten Mittel ohne Unterbrechung und mit dem besten Erfolg betriebenes Geschäft nach wie vor selbst fortführe. Wer demnach meiner Hilfe gegen Ratten, Mäuse, Schwaben und Heimgen bedürftig ist, der beliebe seine Adresse wo möglich schriftlich in meiner Wohnung Johannisgasse Nr. 24, hinten im Gartenhäuschen abzugeben. Die Bezahlung für meine Bemühung wird von mir nicht eher angenommen, als bis sich der Erfolg bestätigt hat.

Christian Eregott Merkel.

Glacé-, dänische, waschleiderne und seidene Handschuhe

in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten Schmutz und jedem Fleck gewaschen und ausgebessert, sonst Schloßgasse Nr. 3, jetzt

Peterskirchhof Nr. 5, 2. Etage.

Federreinigungs-Maschine

Grimm. Straße Nr. 15 (Fürstenhaus), früher Schützenstr. Nr. 5.

Gewehre werden gut und billig gepugt blaue Mäuse Nr. 13 parterre.

Eishauben,

welche die Anwendung des Eises auf dem Kopfe, in Krankheiten wo es erforderlich ist gestatten, ohne daß der Kopf des Patienten der Kälte ausgesetzt wird, empfiehlt

Job. Reichel, Mechanikus und Bandagist,

Bandagen-Magazin Markt, Königshaus Nr. 17.

Im Herrenkleidermagazin von G. Leyfath soll ein bedeutender Vorrath Röcke, Lwinge, Westen, Beinkleider und Schlafrocke sehr billig verkauft werden Petersstraße Nr. 17, neben den 3 Königen.

Eisenburger Kattune 3/4 breit, von 2 1/2 Ngr. an pr. Elle, Hainstraße, goldner Stern.

Shawls-Lager. Gebrüder Dombrowsky, Grimma'sche Straße, Mauricianum.

Bei Carl Groß, Petersstraße Nr. 1,

im kleinen Gewölbe zur blauen Laterne, ist fortwährend zu haben sehr schönes Post- und Schreibpapier zu 1 A den Bogen, buchweise noch billiger; Bleistifte und Federhalter von 1 A pr. Stück an; elegante Federkästchen zu 15 A; extrafeine Holzkästchen mit Hochdruck zu 4 N; Tuschkästchen von 8 A an bis zu 1 N pr. Stück; echte Königfarben zu 1 N; Pastellstifte zu 4 A, beide dughenweise billiger; Zeichenpapier, Kreide- und Tonpapier; Schiefertafeln mit Vorschritt am Rande; unzerbrechliche Patent-Metalltafeln; Porte-monnaies; Brieftaschen; Cigarren-Stuis; ungarischer (Szegediner) Schnupftabak; vorzüglich gute Stahlfedern,

das Gros von 3 N an, und so jede Sorte bei weitem billiger als früher; unauflöslliche Dinte zum Zeichnen der Wäsche; höchst elegante Spiegeltoiletten zu 5 N das Stück, das Duzend zu 1 N 20 N, und so alle Artikel zu äußerst wohlfeilen Preisen.

NB. Der Ausverkauf von Cigarren wird fortgesetzt.

Musikalien, Maculatur

pro Centner 4 2/3 Thlr. verkauft die

Arnoldische Buchhandlung.

Verkauf. Ein Cigarren- und Tabakgeschäft soll gegen Anzahlung von 150 N mit sammt der Firma einem soliden Manne übertragen werden. Adressen A. X. H 3. franco poste rest. Leipzig.

Ein schöner Flügel mit Zanitschmuffel steht billig zu verkaufen Thomassgäßchen Nr. 11, 3 Treppen.

Patent-Schnurenklemmer

für **Marquisen** und **Mouleaux**, durch welche das bisherige unangenehme Anschleifen und Anknüpfen der Schnure an den Haken gänzlich vermieden wird, empfiehlt die Maschinenfabrik von **F. C. Hoffmann** am Windmühlenthor. Obiger Artikel ist auch in den Kurzwaarenhandlungen des Herrn **J. D. Weickert**, Herrn **Eduard Schneider** und Herrn **Kraft & Seidler** hier zu den festen Fabrikpreisen zu beziehen.

Zwei große Bücherschränke,

weiß angestrichen, mit Drahtgittern, und zwei kleinere sind billig zu verkaufen Brühl Nr. 64, 3 Treppen.

Zu verkaufen sind zwei Tische, Stühle, billig, hohe Straße Nr. 8, 3 Treppen.

Zu verkaufen stehen 1 Commode, 1 Dgd. Stühle von Kirschbaumholz und 1/2 Dgd. Stühle von Birkenholz Reichels Garten im Wiesenhause.

Ein guter Divan ist zu verkaufen Salzgäßchen Nr. 6, zwei Treppen.

Zu verkaufen ist eine noch ganz neue Arbeitstafel für Cigarrenmacher Brühl Nr. 41, im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein zweispänniger Kutschwagen in gutem Zustande beim Bäckermeister **Lösche** im Kohlgarten auf dem Anger Nr. 23.

Zu verkaufen ist ein junger Wachtelhund Ulrichs-gasse Nr. 49 im Hofe.

Zu verkaufen sind weiße Lilienzwiebeln à Schock 1 1/2 und 1 Thlr., gut ins gefüllte fallende Nelkenpflanzen à 5 Ngr., eine Partie Harterde beim Gärtner **Sörge** vor dem Gerberthore.

Meine Nelken stehen jetzt in schönstem Flor und können zu jeder Tageszeit in Augenschein genommen werden. — Bestellungen auf kräftige Samen werden ebenfalls von jetzt an angenommen. **C. C. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38.

Weinessig zum Einlegen der Früchte empfiehlt **Friedrich Herrmann** im Plauenschen Hof.

Feinstes neues Provencer-Öel,

so wie echten Weinessig, sehr mild und wohlschmeckend, empfehlen **Gebrüder Baumann**.

Böhmische Pflaumen offerirt billig **W. Schildt**, Neumarkt Nr. 38.

Geräucherten Aheinsachs, Rindsjungen, Nord. Kräuter-Anschovis empfiehlt **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

* * Beste Gothaer Cervelatwurst von 7 1/2 % bis 10 % à Pfd., so wie Zungen-, Blut-, Süß-, Knack- und Schinkenwurst er- hielt heute frisch **C. F. Runge**.

* * Westphälischen, Duedlinburger, Gothaer und Walters- häuser Schinken à Pfd. 4, 4 1/2, 5 und 6 % bei ganzen Schinken, vorzüglich von Geschmack, empfiehlt **C. F. Runge**, große Fleischergasse Nr. 27.

Alte Leinwand und Charpie

kauft zu sehr billigen Preisen **Worik Richter** im Barfußgäßchen Nr. 10.

Nr. 22. Reichstraße Nr. 22.

Im Einkauf getragener Kleidungsstücke u. s. w. empfiehlt sich und zahlt gute Preise **J. C. Hoffmann**.

Zu kaufen gesucht wird ein Reck und ein Barren. Adressen bittet man abzugeben im Gewölbe Hrn. **Alexander Schauer**s, literar.-antiquar Bureau Nicolaistraße Nr. 54.

Zu kaufen gesucht werden 4—5 Centner alte Zinkblech- tafeln bei **Sanzenhauer**, Frankfurter Straße Nr. 47.

Zu leihen gesucht werden 6000 fl , 1000 fl und 600 fl auf erste Hypothek zu 5% Verzinsung, jetzt oder Michaelis, durch **Adv. Ehrlich**, Brühl Nr. 83.

Auszuleihen sind 2000 Thlr. zu Michaelis d. J. gegen pupillarische Sicherheit auf Landgrundstücke durch **Adv. Julius Combold-Sturz**, Reichstraße Nr. 37.

400 fl , 400 fl und 200 fl habe ich gegen gute Hypothek aus- zuleihen. **Advocat Heymann**, Nicolaistraße, blauer Hecht.

Gesucht werden kinderlose Leute, welche ein Kind in die Wiege nehmen wollen und es mehr als ihr eigenes betrachten. Zu erfragen **Serbergasse Nr. 62**, im Hofe rechts 1 Treppe.

Von einem auswärtigen Hause wird ein tüchtiger und routinierter Agent am hiesigen Plage, vorzugsweise in Spirituosen und Cigarren gesucht.

Reflectanten werden ersucht ihre Adressen nebst Referenzen bis zur Mittwoch den 24. d. M. in der Expedition dieses Blattes niederlegen zu wollen.

Eine der ersten Fabriken Sachsens sucht für seine aus- gebreiteten Reisen einen Reisenden erster Classe. Nur auf ganz gewandte Männer und solche, die eine feste Stellung lieben, kann Rücksicht genommen werden.

Gefällige Offerten erbittet man Adresse Buchhändler **Wilh. Baensch** in Leipzig, Johannisgasse.

Ein mit guten Zeugnissen versehenen Kellerarbeiter, welcher mit Weinen umzugehen versteht, kann sofort eine vortheilhafte An- stellung finden. Offerten franco unter der Chiffre S. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gut empfohlener Bedienter für einen Rittergutsbesitzer wird gesucht vom Oberkellner in Stadt Dresden.

Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat Optik und Mechanik zu erlernen, kann einen Platz finden beim **Optiker und Mechaniker Herrmann Sinentel**, große Fleischergasse Nr. 17, 1. Etage.

Zu ein hiesiges Geschäft en gros wird ein Lehr- ling gesucht. Offerten erbittet man sich unter **H. W. poste restante**.

Für ein Engros- und Fabrikations-Geschäft wird für Michaelis ein Lehrling gesucht. Gefällige Offerten nehmen die Herren **Sebr. Hess** am Brühl freundlichst entgegen.

Einen Laufburschen sucht sogleich **Karl Hartig**, Tapezierer, Place de repos.

Gesucht wird sofort oder zum 1. August ein Bursche, der schon in einer Wirthschaft war. Das Nähere in der Restaura- tion von **Rosenberg**, große Fleischergasse.

Gesucht wird ein Laufbursche Inselstraße Nr. 12, 1. Etage links.

Eine tüchtige Directrice findet in einem Putzgeschäfte bei sehr gutem Gehalte eine höchst vortheilhafte Stelle. Adressen bittet man gefälligst Brühl im Tiger beim Herrn **Sastwirth Leitbold** abzugeben.

8—10 Weisnäherinnen finden vortheilhaftes und dauerndes En- gagement bei **Minna Bauer**, Hainstraße Nr. 31.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeug- nissen versehenes Dienstmädchen Schulgasse Nr. 2, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit Reudnitzer Straße Nr. 2 im Gewölbe.

Gesucht wird sogleich ein junges reinliches Mädchen für ein paar einzelne Leute Goldhahngäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. August ein reinliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Reichels Garten, Alexanderstr. 1623/4 p.

Gesucht wird zum 1. August ein Dienstmädchen fürs Häus- liche, das etwas kochen kann, lange Straße Nr. 8 parterre.

Gesucht wird zum 1. August ein reinliches, ordentliches Dienstmädchen Brühl Nr. 16, 3 Treppen.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen, das in der Küche nicht unerfahren ist, Moritzstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Ein im Kochen wohlverfahrenes Mädchen, das vorzügliche Zeugnisse aufweisen kann, wird für den 1. Sept. gesucht. Zu melden Mittwoch den 24. Juli früh von 10—12 Uhr Reichstr. Nr. 41, 2 Treppen.

Ein Kindermädchen wird zum sofortigen Antritt zu miethen gesucht Schützenstraße Nr. 24, 1. Etage.

Gesuch. Ein arbeitsames Mädchen kann den 1. August in Dienst treten. Zu erfragen Auerbachs Hof im Fleischwaarengeschäft.

Zu miethen gesucht wird eingetretener Umstände halber zum 1. August ein Dienstmädchen, das sich keiner häuslichen Arbeit scheut. Nur gut empfohlene und mit guten Zeugnissen versehene können sich melden Brühl Nr. 26, 2 Treppen.

Zum 1. August wird ein Dienstmädchen mit guten Attesten und im Kochen erfahren gesucht Hainstraße Nr. 11 im Gewölbe.

Ein Dienstmädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird Krankheit halber sofort zu miethen gesucht. Näheres beim Zimmermeister **Perlig**, baterscher Platz Nr. 90B.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt oder auch zum 1. Aug. ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Königsplatz, Fortuna in der Wirthschaft.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit findet zum 1. August einen Dienst Lehmanns Garten, 4. Haus part. links.

Ein kräftiger Laufbursche sucht ein Unterkommen als solcher. Näheres Reichstraße Nr. 9 bei **F. Möbius**.

Gesuch. Ein junges Mädchen, gut empfohlen, sucht in Familien oder bei einzelnen Herren noch einige Aufwartung zu übernehmen. Zu erfragen Neutkirchhof Nr. 46, 4 Treppen.

Zum 1. Aug. oder 1. Sept. sucht ein ordentliches Mädchen, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten bewandert, einen Dienst als Jungemagd oder auch bei ein paar einzelnen Leuten für Alles. Näheres wird die Güte haben mitzutheilen **Madame Klaus**, Markt Nr. 9 links.

Ein in der Küche und allen weiblichen Arbeiten erfahrenes solides Mädchen sucht Verhältnisse halber den 1. August einen Dienst Ritterstraße Nr. 43, 4 Treppen.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht einen Dienst im Hause oder bei Kindern, weil sie mit Allem übereinkommen kann, mit Waschen, Platten, Nähen, Scheuern u. Zu erfragen im Gasthof zum halben Mond.

Eine Wirthschafterin sucht eine Stelle bei einem einzelnen Herrn oder Dame, wo möglich aufs Land. Zu erfragen Lehmanns Garten, 3. Hausthür 4 Treppen links. **Frau Sendel.**

Ein junges Mädchen sucht eine Stelle in einem Verkaufsgeschäft. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 42, 2 Treppen.

Ein in allen weiblichen Arbeiten wohlunterrichtetes, so wie im Kochen erfahrenes Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. August einen Dienst. Alles Nähere ertheilt **Mad. Reichert**, Dresdner Straße Nr. 43 im Seitengebäude.

Logisgesuch.

Von einer stillen, pünctlich zahlenden Familie wird eingetretener Veränderung wegen ein **kleineres Logis** in nicht zu hohem Preise, am liebsten in der Grimma'schen Vorstadt oder dem neuen Anbau **sofort** zu miethen gesucht. Hierauf bezügliche Adressen mit Preisangabe unter der Chiffre A. H. L. bittet man in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Zu miethen gesucht

wird ein nach der Michaelismesse zu beziehendes Gewölbe in der Peters-, Hain- oder Grimma'schen Straße oder deren Nähe. Geneigte Offerten bittet man unter der Adresse P. Q. R. in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Gesuch. Ein Privatgelehrter sucht bei ordentlichen aufmerksamen Leuten eine freundliche gut meublirte Stube mit hellem Schlafcabinet, wo möglich in der Grenzgasse oder in der Nähe derselben. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre Z. # 1 abzugeben.

Gesucht wird zu Michaelis in der Stadt ober innern Vorstadt von einer Dame ein unmeublirtes, gut gehaltenes Wohn- und Schlafzimmer bei einer ruhigen Familie. Adressen deshalb bei Herrn Kaufmann **Heyne**, Königsplatz.

Gesucht wird zu Michaelis c. eine freundliche Familienwohnung von circa 3 Stuben nebst Zubehör an der Promenade oder deren Nähe. Adressen werden Katharinenstraße 20 im Gewölbe erbeten.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Eheleuten ein in der innern Stadt gelegenes und zu Michaelis beziehbares Logis, im Preise von 30—36 Thlr. Adressen unter C. D. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht werden zwei meublirte Zimmer mit Benutzung der Küche in der Nähe des Theaters. Adressen bittet man abzugeben Frankfurter Straße Nr. 9 bei **Kreyschmar**.

Gesucht wird von ein paar pünctlich zahlenden Leuten ein kleines Logis, Preis nicht über 30 Thlr., Reichstraße Nr. 12 bei Herrn **Seidel**.

Gesucht wird zwischen der Thomas- und Barfußmühle bis zur Gerberstraße eine Wohnung, ungefähr bestehend aus 2 Stuben, Kammer und Küche. Adressen beliebe man unter A. K. 3. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein anständiges Mädchen sucht ein Stübchen mit Bett und etwas Meubles für den Preis von 18 bis 20 Thlr. Adressen bittet man unter C. H. poste restante niederzulegen.

Eine nicht allzugroße Niederlage wird zu miethen gesucht Magazingasse Nr. 3 parterre.

Zu pachten gesucht

wird (von einem zahlungsfähigen Mann) ein Gartengrundstück in Leipzig, welches zum 1. October übernommen werden kann.

Geneigte Anerbietungen bittet man unter den Buchstaben O. P. gefälligst in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht

zu pachten wird ein hübsches Landgut. Jährliches Pachtquantum 500 bis 1000 Thlr. — Zu verkaufen ist ein hiesiges großes Grundstück, Anzahlung 10,000 Thlr. Näheres in der Expedition des **Dr. Hochmuth**.

Vermiethung. In der Petersstraße, nicht fern vom Markte, ist eine geräumige 1. Etage als Geschäftslocal und Familienwohnung für 350 fl zu vermieten und eine dergl. ohne Küche zu 200 fl , sodann eine große noble erste Etage mit schönem Garten und reizender Aussicht in der Nähe des Schützenhauses durch **Carl Schubert**, Burgstraße Nr. 24.

Zu vermieten ist eine als

Waaren-Magazin

von 5 Fenstern Fronte ganz neu hergerichtete erste Etage sammt dazu gehörigem Comtoir, Wohn- und Schlafzimmern nebst Kammern, Brühl Nr. 14, zwischen Reichs- und Katharinenstraße, gleich nach der Neujahrsmesse 1851, auf das ganze Jahr oder auch messentlich durch

Adv. **Julius Sombold-Sturz**, Reichstraße Nr. 37.

Tauhaer Straße Nr. 1

ist ein Familienlogis zu 70 Thlr. und ein größeres dergl., so wie auch ein Souterrain zu vermieten durch Adv. **Coccius**.

Zu vermieten ist von Michaelis an ein freundliches Familienlogis, bestehend aus zwei Stuben mit Kammern, Küche, Boden, Keller u., Nicolaistraße Nr. 6/533, Ecke des Goldhahn-gäßchens, 4. Etage und daselbst Näheres zu erfahren.

Zu vermieten ist ein Logis vorn heraus 2 Treppen, zu Michaelis zu beziehen. Zu erfragen Gerbergasse Nr. 57, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein Keller und Hausstand. Hainstraße Nr. 19 Näheres.

Verhältnisse halber ist noch ein sehr hübscher Garten zu vermieten. Das Nähere Frankfurter Straße Nr. 26, eine Treppe hoch.

Zu vermieten sind 2 Stuben und 1 Kammer an ledige Herren, beides vorn heraus, Gerbergasse Nr. 8, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine große helle Stube mit Alkoven an Studierende. Näheres Hainstraße Nr. 19.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube mit Kammer und Bett im Preise von 42 Thlr. an einen Herrn von der Handlung oder Beamten in Reichels Garten, Erdmannstr. 9, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Alkoven, meubliert, an einen Herrn von der Handlung oder Beamten Neumarkt Nr. 17, 2 Treppen.

Zu vermieten ist Nicolaisstr. Nr. 53 vorn heraus ein schön meubliertes Zimmer nebst Schlafstube und separatem Eingang. Näheres daselbst im Gewölbe bei Herrn C. Schröter.

Zu vermieten ist sofort eine meublierte Stube mit Alkoven (mehrfrei) Hainstraße Nr. 28, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten steht ein sehr anständig meubliertes Garçon-Logis in sehr angenehmer frequenter Lage in Reichels Garten, Duergebäude Nr. 2, 3. Etage links.

Zu vermieten ist sofort eine schöne meublierte Stube mit Schlafcabinet Brühl Nr. 74, 3. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. August ein freundliches Stübchen als Schlafstelle 1 Treppe hoch Dresdner Straße Nr. 2.

Eine oder auch zwei Stuben und eine Kammer mit hübscher Aussicht, ohne Meubles, sind sofort an ein solides Frauenzimmer oder Herrn zu vermieten, auch sind sofort drei Schlafstellen offen; ebendasselbst ist eine noch ziemlich neue Hobelbank zu verkaufen, Mittelstraße Nr. 5, Hof 1 Treppe.

Eine Stube und Kammer, meubliert, ist an ledige Herren zu vermieten Kopplatz, Posthalterei 3 Treppen rechts.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 4, 3 Treppen rechts vorn heraus.

Offen steht eine Schlafstelle. Zu erfragen Zeißer Straße, grüne Linde bei Dehmig.

Bekanntmachung.

Da mir erst gestern mitgeteilt wurde, daß der der hiesigen Schützengesellschaft zugehörige Platz mir wegen Beschädigung des Grabens nicht abgetreten werden könne, so muß die für heute angekündigte physikalische Production unterbleiben und wird der anderweite Platz und der Tag in dem morgenden Blatte bestimmt werden.
J. S. Kammeyer, Physiker.

Extrafahrt nach Dresden

zum Bogelschießen. — Abfahrt von hier Sonnabend den 27. Juli Nachmittags 6 Uhr, Rückfahrt bis mit dem 1. August; dabei findet auch eine Partie in die sächsische Schweiz mit dem Dampfschiffe statt. Das Nähere bei Unterzeichnetem. Ich bitte die Billets recht bald in Empfang zu nehmen.

C. Hoffmann, Johannisgasse Nr. 9.

Sonst Mey's Kaffeegarten. Heute Dienstag.
C. Schirmer.

Bekanntmachung.

Heute wird der **Borna'sche Bierkeller** eröffnet, wobei ich ein geehrtes Publicum, Freunde und Bekannte zu einem guten Köpfschen Lagerbier ergebenst einlade. Auch werde ich mit warmen und kalten Speisen meine werthen Gäste zufrieden zu stellen suchen.
Borna'scher Bierkeller, Petersstraße Nr. 2.

Heute im Kaffeegarten zum sächs. Hause in Connewitz

Schöpscotelettes mit jungen Bohnen und andere warme und kalte Speisen. Die Getränke sind empfehlenswerth.

C. S. verm. Dießhold.

Mey's bairische Bierstube. Heute Abend Cotelettes oder Zunge mit Allerlei.

C. A. Mey.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

C. Paul, Deltschauer Bierniederlage,
Bahnhofstraße Nr. 19.

Heute Schlachtfest, wozu ein frisches Faß **Culmbacher** angezapft wird bei

C. A. Richter zur grünen Linde.

Heute früh ladet zu **Speckkuchen**, so wie zu einem feinen Seidel echt **Nürnbergger Doppelbier** und **Felsenkeller-**lagerbier ganz ergebenst ein

F. Friesleben am Markt.

Heute Dienstag den 23. Juli

Concert im Schweizerhäuschen.

Anfang 5 Uhr.

Das Musikchor von C. Fischer.

Schützenhaus. Morgen Mittwoch VII. Extrachore des Director **J. Lopitzsch.** Dies vorläufig freundlichst zu geneigter Berücksichtigung.

Morgen Mittwoch den 24. Juli

CONCERT

im Garten

zur goldnen Säge

vom Musikchor von **Dr. Wend,** wobei portionenweise gespeist wird.
F. S. Arnold.

Insel Buen Retiro.

Heute Dienstag **Concert** mit verstärktem Orchester, gegeben von dem Musikchor des Director **J. Lopitzsch.**

Die zur Aufführung kommenden Piecen enthalten die Programms und erlauben sich Obige nur darauf aufmerksam zu machen, dass sich unter diesen ein neuer Walzer von Jos. Gungl, „Narragansett,“ so wie ein Potpourri mit Schlussdecorationen befindet.

Anfang 6 Uhr.

Entrée für Herren 2 Ngr., Damen haben freien Eintritt.

Heute Dienstag

Concert

auf der Insel Buen Retiro.

C. W. Grohmann.

Weils rheinische Restauration.

Heute Dienstag starkbesetztes Concert.

Das Nähere besagen die Programms.

Das Musikchor von J. S. Hauschild.



Weils

Rheinische Restauration.

Zu dem heute Abend stattfindenden **Concert**, wobei à la carte gespeist wird, ist das **Culmbacher Eisbier**, so wie sämtliche Getränke zu empfehlen.

Concert

in der **Döllniger Gosenwirthschaft**

heute Dienstag, wobei ich mit verschiedenen Sorten warmer und kalter Speisen bestens aufwarten werde. Es ladet ergebenst ein
A. Weisenborn.

In **Berger's**, sonst **Bläners Restauration** und **Kaffegarten**, Dresden, Str. Nr. 10, Johannisg. Nr. 45, findet heute das erste **Garten-Concert** vom Musikchore des 4. Bataillons der P. C. S. statt, zu dessen Besuch ich freundlichst einlade. Dabei kalte und warme Speisen, unter Anderm Cotelettes, junges Huhn mit Allerlei und Kal mit Kartoffeln. Döllniger Gose, Bernesgrüner und bairisches Lagerbier ist zu empfehlen.
Joseph Berger.

Stötterig bei Herrn Schulze
morgen Mittwoch starkbesetztes Concert.
Das Musikchor von **J. S. Hauschild.**

Großer Kuchengarten.

Heute Dienstag **Cotelettes** und **Zunge** mit Allerlei, so wie alle Tage frisches Gebäck und neue Kartoffeln mit neuen Häringen und Gurken empfiehlt ergebenst

Gustav Sohl.

Sonst Mey's Kaffegarten.

Heute Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.

Heute zum **Mittagstisch Klöße** à Portion 3 Rgr. bei **Franz Lips**, Grimm. Straße Nr. 14 im Keller.

Wartburg. Heute großes **Schlachtfest**, wozu bei ich außer frischer **Wurst** und **Suppe**, **Gänsebraten** mit neuem **Weinkraut** empfehle. NB. Abends gesellschaftl. Kegelschieben. **C. Friscke.**

Morgen Schlachtfest bei **J. S. Schildbauer**, Windmühlenstraße Nr. 19.

Morgen Mittwoch Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. W. John**, Frankfurter Straße im wilden Mann.

Döllniger Gosenstube.

Heute früh 9 Uhr **Speckkuchen** nebst einem **Löpfchen** echt bairischen Bier, wozu ergebenst einladet **G. Böbler**, Petersstraße 22.

Heute **Speck-** und **Heidelbeerkuchen** bei **J. S. Scheibe**, Neumarkt, hohe Lillie.

Verlaufen hat sich vorlezt ein großer schwarzer Hund, Doppelnase, mit weißem Fleck auf der Brust, auf den Namen „Rappo“ hörend. Wer denselben nach **Connewitz** Nr. 110B zurückbringt, hat Erstattung der Futterkosten und eine gute Belohnung zu erwarten.

Eine junge gelbe Taube mit Federfüßen ist entflohen. Wer selbige im **Brühl** Nr. 72 beim **Hausmann** zurückbringt, erhält 10 \mathcal{R} Belohnung.

Gefunden wurde am Sonnabend auf dem **Exercierplatze** ein Umschlagetuch. Dasselbe kann abgeholt werden bei **C. Arnold** im goldenen Arm.

Gefunden wurde am Sonntage den 14. Juli in **Eythra** von einem Burschen ein Armband von **Werth**, welches die rechtmäßige Eigenthümerin auf dem **Neumarkt** Nr. 31, 1 Treppe hoch Vormittags bis 9 Uhr wieder in Empfang nehmen kann.

Zugelaufen ist ein Windhund männlichen Geschlechts, schwarz mit weißer Brust. Gegen **Insertions-** und **Futterkosten** abzuholen kleine **Fleischergasse**, rother Krebs, vorn heraus 3 Treppen.

Aufforderung.

Die Unterzeichneten, zur Leitung der Vorarbeiten einer, in der Nähe Leipzigs auf Actien zu begründenden Rübenzuckerfabrik beauftragt, ersuchen andurch Alle, welche sich als Actionäre bei diesem Unternehmen betheiligen wollen, recht bald ihre Zeichnungen zu machen, da womöglich noch in diesem Jahre mit Erbauung der Gebäude begonnen und die Felder Behufs der Vorarbeiten zum Rübenbaue übernommen werden sollen. Zur Annahme von Zeichnungen haben die Herren **Sammer & Schmidt** in Leipzig sich bereit erklärt und sind bei denselben die Statuten nebst einem Anschlag und einem Berichte über Alles, was zur Beurtheilung des Unternehmens bereits geschehen, zur gefälligen Einsicht für Interessenten vorrätzig.

Leipzig den 3. Juli 1850.

Heinrich Wilhelm Kotrade, Heinrich v. Meyß,
Julius Meißner, Adv. Carl Hermann Simon,
Carl Schumann.

Der Kaufbursche **Carl Jahn** von hier ist aus meinem Dienste entlassen.

Leipzig den 20. Juli 1850. **Pancratius Schmidt.**

Als Zuschauer der neuen Preussischen Zeitung stehen die Herren **Ohm** und **Södsche** in verdientem Ansehen. Wollen denn die Beobachter in der **Freim. Sachsenzeitung** nicht auch ihre Namen bekannt werden lassen und den Ruhm genießen, der ihnen gebührt?

Antwort. Nicht der Kaufbursch wird in der Ausstellung sichtbar sein, wohl aber der **Simpel**, der gestern gepiffen.

Dem kleinen **Bacchus Heinrich Einsiedel** gratulirt von ganzem Herzen zum Geburtstag

Dem Gesangsverein „**Ossian**“ sagen für die angenehme Uebersetzung hierdurch ihren herzlichsten Dank

Louis Dumont.

Emilie Dumont, geb. Proß.

* **A—a.** * Mittwoch den 24. Juli Abends 1/2 8 Uhr Haupt-Clubversammlung im Schützenhause.

OSSIAN. Heute 7 Uhr Probe in Nagels Salon.

Sämmtliche Mitglieder der Gesellschaft „**Hoffnung**“ werden höflichst ersucht, kommenden Donnerstag Abends 8 Uhr zu einer Besprechung im Gesellschaftslocal (**Wiener Saal**) sich pünktlich einzufinden.
Der Vorstand.

Hauptversammlung

der **Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.**

Das unterzeichnete Directorium hat zur vierzehnten Hauptversammlung des Actienvereins der **Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig** mit Genehmigung des Königl. Herrn Commissars

den 8. August

angefest und ladet die Herren Actionaire ein, sich an diesem Tage auf dem Saale des hiesigen **Kramerhauses**, welchen die Herren **Kramermeister** dazu gütigst überlassen haben, um 8 Uhr einzufinden und beim Eintritte in die Versammlung, zu welcher der Zutritt um 9 Uhr geschlossen wird, nach §. 23 des Statuts durch Vorzeigen der Actien zum Protokolle zu legitimiren, indem es daran erinnert, daß die Abwesenden an die Beschlüsse der Anwesenden gebunden sind, und die Stimmen nach der Zahl der Actien, dem §. 22 des gedachten Statuts gemäß, berechnet werden.

Es sind folgende Gegenstände zur Berathung und Erledigung zu bringen:

- 1) Der Geschäftsbericht des Directorium und die Vorlegung der Bilanz vom Jahre 1849/50, und
- 2) die Wahl zweier Ausschusmitglieder an die Stelle der ausscheidenden, jedoch sofort wieder wählbaren Herren **Aug. Olearius**, **General-Consul Pirzel-Lampe** und **Dr. Bruno Winkler**, indem bekanntlich die Wahl für eine der erledigten Stellen dem Ausschusse zu steht.

Wer einen anderweitigen Gegenstand in dieser Hauptversammlung zum Vortrage gebracht wissen will, hat solchen, in Gemäßheit §. 25 des Statuts, mit specieller Angabe desselben und Unterzeichnung seines Namens vierzehn Tage vorher dem Directorium schriftlich anzuzeigen.

Leipzig den 8. Juli 1850.

Directorium der **Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.**
Gustav Moriz Claus, **Wilhelm Hartmann.**
Vorsitzender.

Heute wurde meine liebe Frau **Doris** geborene **Amelang** von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.
Leipzig den 21. Juli 1850.

Christian Friedrich.

Heute früh wurde meine Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.
Leipzig den 22. Juli 1850.

Georg Walze.

Verwandten und Freunden hierdurch die ergebenste Anzeige, daß heute Nachmittag meine liebe Frau **Luisa** geb. **Fichtner** von einem Knaben glücklich entbunden worden ist.
Leipzig den 21. Juli 1850.

Rob. Silgenberg.

Sanft und unerwartet entschlief gestern Abend 7 Uhr nach längeren Leiden unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwägerin und Tante, Frau **Caroline Sophie** verw. **Söge**, geb. **Funke**, zu einem bessern Sein. Verwandten und Freunden widmen hierdurch diese schmerzliche Anzeige mit der Bitte um stilles Beileid
Leipzig den 20. Juli 1850. die trauernden Hinterlassenen
in Leipzig, Dahme, Hamburg, Memel, Gothenburg, München und St. Petersburg.

Vorgestern verschied nach längeren Leiden einer unserer bravsten Arbeiter, unser Bodenmeister

Johann Andreas Senge, welcher beinahe 40 Jahre in unserm Hause thätig war. Durch seine Thätigkeit und Redlichkeit hat er sich stets unsere Anerkennung erworben, und dieses hier öffentlich auszusprechen erachten wir als Pflicht.
Leipzig den 22. Juli 1850. **Beruhd. Trinius & Co.**

Heute Abend 8 Uhr Volksverein im Schützenhaus.

Tagesordnung: Tagesgeschichte. — Die Presse.

Der Vorstand.

Musikalische Unterhaltung im Garten des neuen Logenhauses heute Dienstag den 23. Juli Abends 7 Uhr.

Angewandte Reisende.

Albert, Kfm. v. Weidau, g. Hahn.
Anders, Kfm. v. Breslau, St. Nürnberg.
Adam, Part. v. München, Palmbaum.
Beller, Fräul. v. Sigmaringen, und
Brach, Rent. v. Belgern, St. Breslau.
v. Peranger, Graf v. Wien, St. Rom.
Böhmer, Part. v. Trebnitz, und
v. Bellow, Frau v. Leckoff, Palmbaum.
Braun, Kfm. v. Nürnberg, St. Nürnberg.
Bergmann, Part. v. Dresden, h. de Prusse.
Berthold, Brauereibes. v. Meerane, bl. Ros.
v. Bonin, Part. v. Lipper, Hotel de Bav.
Berger, Fabr. v. Dederan, St. Gotha.
Bluth, Fabr. v. Schneeberg, g. Hahn.
Büchenschäfer, Kfm. v. Fürth, und
Büchenschäfer, Kfm., und
v. Bredow, Rgbef. v. Berlin, Hotel de Pol.
Bauer, Frau v. Gera, gr. Blumenberg.
Bonte, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
Böhmer, Apoth. v. Berlin, St. Breslau.
Beck, Kfm. v. Frankf. a/M.,
Bethmont, Staatsrath v. Paris, und
Bunge, Frau v. Güstrow, Hotel de Pol.
v. Buttlar, Kammerherr v. Friglar, h. de Bav.
Collenbusch, Part. v. Sommerda, Palmbaum.
Cohn, Kfm. v. Berlin, St. Nürnberg.
Coidemann, Capitän v. Hannover, Hotel de Pol.
Christensen, Tischler v. Hamburg, g. Hahn.
Coqui, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Pol.
Carl, Frau, und
Claußus, Fil. v. Halle, Hotel de Bav.
Christian, Gand. v. Lüneburg, Münchner Hof.
Dioruck, Bürgermeist. v. Stockholm, h. de Bav.
Dommsch, Obef. v. Baugen, und
Dieblisch, App.-G.-Rath v. Balreuth, St. Nürnberg.
Donop, Obef. v. Eisenach, St. London.
Dulce, Geschäftsführer v. Olauhan, St. Wien.
Debel, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pol.
Däumel, Kfm. v. Zwickau, gr. Baum.
Donath, Posament. v. Weimar, g. Hahn.
Dellhayre, Part. v. Paris, Hotel de Bav.
Eckner, D. v. Schwerin, Palmbaum.
Erber, Kfm. v. Breslau, St. Nürnberg.
Erasmus, Part. v. Magdeburg, gr. Baum.
Evert, Kfm. v. Würzburg, St. Gotha.
Feuerberg, Def. v. Leitmeritz, Hotel de Pol.
Felsch, Fräul. v. Dschag, Erdmannstr. 1.
Fleischer, Richter v. Stralsund, und
Friedrich, D. v. Berlin, St. Gotha.
Franke, Kfm. v. Götzen, Palmbaum.
Fischhof, Part. v. Wien, Hotel de Bav.
Faulke, Kfm. v. Bischofswerda, St. Wien.
Frick, Gärtner v. Gänningen, bl. Ros.
Feldmeyer, Hansmstr. v. Sigmaringen, St. Bresl.
Faulhan, Kfm. v. Verden, und
Fretschke, Part. v. Hamburg, Hotel de Pol.
Gentsch, Fräul. v. Herzberg, schw. Kreuz.
Gläsel, Prediger v. Trebbus, Dessauer Hof.
Goldhämmer, Kfm. v. Berlin,
Göhren, Oberförster v. Liepzig, und
Glümke, Part. v. Hamburg, St. Nürnberg.
Grambsch, Kfm. v. Altenburg, St. Wien.
Gray, Part. v. London, Hotel de Bav.
Günther, Kfm. v. St. Etienne, Rohrs h. garni

Söge, Rentant v. Berlin, und
Gräfer, Kfm. v. Halle, Hotel de Pol.
Götschen, Kfm. v. London, und
Gothilf, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
Hager, Kfm. v. Eilenburg, Rohrs h. garni.
Heffner, Buchdrucker v. Großenhain, g. Hahn.
Höcker, D. v. Rudolstadt, Palmbaum.
v. Helmski, Obef. v. Warschau, und
Hofmann, Frau v. Berlin, Hotel de Bav.
Heymann, Kfm. v. Altenburg, und
Hanst, Kfm. v. Coburg, St. Nürnberg.
Hübner, Richter v. Münterberg, St. Gotha.
Hörning, Fräul. v. Dextrand, Johannisg. 6.
Harnisch, Pastor v. Selben, w. Schwan.
Häfner, Kfm. v. Waldenburg, St. Breslau.
Heymann, Kfm. v. Grefeld, gr. Blumenberg.
Hesse, Commis v. Zwickau, St. Dresden.
Hammer, Kfm. v. Hamburg, und
Hartmann, Amtm. v. Theisewitz, Münchn. Hof.
Hylbeneth, Part. v. Danzig, Hotel de Pol.
Herzog, Schulrath v. Gera, Münchner Hof.
Herzog, Gerber v. Leisnig, d. Haus.
Heymer, Fabr. v. Grimmschau, schw. Kreuz.
Hacker, Kfm. v. Magdeburg, St. Gotha.
John, Kfm. v. Eisenberg, Münchn. Hof.
Jänschel, Offic. v. Wien, gr. Blumenberg.
Krause, Lehrer v. Sangerhausen, und
Krause, Lehrer v. Eilenburg, St. Breslau.
Krause, Rent. v. Halle, Palmbaum.
Kienzl, Kfm. v. Langenau, St. Hamburg.
Kampfad, Oberförster v. Vorna, gr. Baum.
Kirchmann, Kfm. v. Weidenhausen, g. Sonne.
Köhne, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Kempner, Frau v. Lubitz, St. Gotha.
Kempf, Weinhdlr. v. Neust. a. d. S., Rohrs h. garni.
Kubick, Lehrer v. Lutein, St. Nürnberg.
Lienau, Kfm. v. Lübeck, St. London.
Lochhart, Part. v. London, Hotel de Baviere.
Liedmann, Frau v. Nürnberg,
Löden, Apotheker v. Copenhagen,
Lange, Apotheker v. Breslau,
Lindstädt, Amtm. v. Rethen, und
Lehmann, Kfm. v. Fürth, St. Nürnberg.
Lenz, Buchhdlr. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
v. Loondreit, Part. v. Magden, Hotel de Bav.
Lorenz, Fräul. v. Herzberg, schw. Kreuz.
Mißel, Tribunalrichter v. Warschau, gr. Baum.
Menschel, Kfm. v. Dresden, w. Schwan.
Menzel, Maler v. Berlin, St. Hamburg.
Müller, Kfm. v. Weimar,
Merzbach, Buchhdlr. v. Warschau, und
Müller, Maler v. Frankfurt a/M., Hot. de Pol.
v. Mansbach, Oberst v. Christiania,
Meier, D.-L.-G.-Rath v. Magdeburg, und
Martha, Justizrath v. Stettin, gr. Blumenb.
Müller, Frau v. Berlin, Hotel de Baviere.
Müller, Part. v. Weimar, d. Haus.
Morgenstern, Maler v. München, und
v. Mutschulsky, Oberst v. Petersburg, St. Nürnberg.
Meyer, Kfm. v. Hadmersleben, und
v. Mangold, Frau v. Dresden, Palmbaum.
Mühlig, Kfm. v. Altenburg, St. London.
Rathanson, Kfm. v. Warschau, St. Wien.
Reumüller, Lehrer v. Wittenberg, St. Hamburg.

v. Riefewand, Frau v. Berlin, und
v. Riefewand, Leutn. v. Sonneberg, St. Nürnberg.
Rittschmann, Justizrath v. Naugard, und
Rebel, Kfm. v. Stockholm, Hotel de Baviere.
Richter, Fleischh. v. Hamburg, Palmbaum.
Dertel, Lehrer v. Annaberg, St. Breslau.
v. Obencranz, Graf v. Stockholm,
v. Delhner, Kammerh. v. Pilgramsdorf, und
Dehler, Frau v. Grimmschau, Hotel de Bav.
Dyppermann, Oberamt. v. Quedlinburg, und
Dypp, Kfm. v. Löbnitz, St. Nürnberg.
Buccella, Part. v. Königsberg, und
Poffelt, Ingen. v. Nylau, St. Nürnberg.
v. Potronowski, Graf, Obef. v. Posen, h. de Bav.
v. Plath, Landrath v. Hannover, gr. Blbg.
Paschkoff, Frau, Petersburg, Hotel de Pologne.
Pofen, Kfm. v. Lffenbach, Hotel de Baviere.
Rheyl, Kfm. v. Halle, St. Gotha.
Richter, Rent. v. Belgern, St. Breslau.
v. Redern, Graf v. Berlin, St. Rom.
Rademacher, Opernsänger v. Bremen, und
Röder, Obef. v. Striegau, Hotel de Baviere.
Roth, Archidiac. v. Eiferberg, gr. Baum.
Ritter, Salinen-Cassir. v. Lüneburg, Dess. Hof.
Rospal, Part. v. München, Hotel de Baviere.
Rembultski, Leutn. v. Warschau, St. Nürnberg.
Rath, Frl. v. Nordhausen, Universitätsstr. 10.
Rosenfeld, Kfm. v. Schneeberg, Rohrs h. garni.
Ritter, Kfm. v. Grimma, St. Wien.
Schiller, Frau v. Breslau,
v. Somnitz, Obef. v. Zezenow, und
v. Sandewall, Frau v. Stockholm, h. de Bav.
Scheller, Kfm. v. Magdeburg, und
Schmitter, Kreisdir. v. Stralsund, St. Gotha.
Schmidt, Kfm. v. Gotha, St. Hamburg.
Schmidt, Stud. v. Pargim, St. Breslau.
Schmig, Maler v. Götzn,
Sieber, Tonkünstler v. Dresden, und
Silligmüller, Kfm. v. Würzburg, gr. Blumenb.
Schneidewind, Frau v. Stettin, Hot. de Bav.
Schweppfinger, Pfarrer v. Pönitz, Münchn. Hof.
Stieler, Hofmedicus v. Gotha,
Schmidt, Kfm. v. Potsdam,
v. Schulz, Oberförster v. Lauer,
Stephan, Part. v. Posen,
Schmarfow, Amtshauptm. v. Poizenburg, und
v. Suckow, Frau Gräfin v. Stuttgart, St. Nürnberg.
Leglaff, Kfm. v. Frankf. a/D., St. Nürnberg.
Vitoresa, Fräul. v. Halle, Hotel de Bav.
v. Varelle, Major v. Ostende, Palmbaum.
Weiß, Ingrossalor v. Prag, St. Nürnberg.
Waaß, Kfm. v. Braunschweig, St. Gotha.
Wied, Frl. v. Dresden, hohe Straße 15.
Wertheimer, Part. v. Augsburg,
Wys, Kfm. v. Bern, und
Wertheimer, Kfm. v. Fürth, Hotel de Baviere.
Weyer Müller, Fleischermstr. v. Hamburg, St. Wien.
Wäse, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pol.
Wilmersdorffer, Kfm. v. Mainz, St. Hamburg.
Weber, Kfm. v. Erfurt, Hotel de Pologne.
Zadig, Part. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
Zechel, Part. v. Brandenburg, d. Haus.
v. Zepewitz, Obef. v. Zezenow, Hotel de Bav.
Ziert, Musiklehrer, v. Gotha, Stadt Gotha.

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers Mittags 12 Uhr 16 $\frac{1}{2}$ ° R.

Druck und Verlag von G. Holz.